

INHALTSVERZEICHNIS

„Der japanische Sammler“ – Eine Einführung	7
I. ÜBERSETZUNG, ÜBER-SETZUNG	
Von der Übersetzbarkeit japanischer Literatur	18
Warum Haiku? Zum unterschiedlichen Verständnis der Haiku-Dichtung in Japan und im Westen	29
Was heißt „japanische Literatur“ und wer liest sie eigent- lich? Eine vorläufige Bilanz zu einem beherzten Versuch	50
T-Shirt-Texte und andere Inschriften	63
II. LITERATUR – TRANSKULTURELL	
Erzählte Erfahrung und literarischer Markt	97
Ein Traum von Fernstenliebe? Der literarische Verkehr zwischen Deutschland und Japan	108
Helldunkle Horizonte: Narrative Ausgriffe auf Berlin in der japanischen Belletristik	114
Lost in Translation oder: Was vom Japaner übrig blieb – Kulturkontakte, Übersetzungsprozesse und transkultu- relle Perspektiven.....	129
III. ÄSTHETIK UND NATION	
Die Ästhetik literarischer Landschaftsdarstellung: Zum Beispiel Weltuntergangsszenarien bei Mishima Yukio	153
Der patriotische Gaumen – Kulinarik und nationale Selbst- behauptung in Japan.....	173
Die vergessene Erinnerung – Nationale Identifikationsan- gebote in Kunst, Werbung und Straßenmode im Japan der Gegenwart.....	211
Schönheit und nationale Identität – Eine Skizze	236
IV. JAPAN IN ASIEN	
„Kriegsschuld, Nachkriegsschuld“: Vergangenheitsbewäl- tigung in Japan	248

„Nanking“ in der japanischen Literatur	279
Polaritäten, Obsessionen und das „Projekt Ostasien“: Die Globalisierung und ihre Vorgeschichte in Japan	283
NACHWEISE DER ERSTVERÖFFENTLICHUNGEN	300